

Liberales Institut Zürich

Liberales Institut im Dienst der Freiheit

Das **Liberales Institut im Dienst der Freiheit** mit Sitz in Zürich (**Liberales Institut Zürich**) ist eine libertäre Schweizer Denkfabrik, die 1979 von Robert Nef und Züricher Freisinnigen gegründet worden ist. Nach eigenen Angaben verfolgt es das Ziel der Erforschung freiheitlicher Ideen.^[1] Unter Freiheit versteht das Institut die unternehmerische Freiheit, die es durch staatliche Maßnahmen zum Schutz der Arbeit, der Verbraucher oder der Umwelt bedroht sieht. Der menschengemachte Klimawandel wird geleugnet.^{[2][3]} Das Institut gehört zum **Stockholm Network**. Zielverwandte Kooperationspartner sind die **Mont Pelerin Society** und die **Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft**, mit denen das Liberales Institut auch personell verbunden ist. Es nimmt an den Treffen des **European Resource Bank Meeting** teil.

Rechtsform	
Tätigkeitsbereich	libertäre Denkfabrik
Gründungsdatum	1979
Hauptsitz	Zürich
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.libinst.ch

Inhaltsverzeichnis

1 Lobbystrategien und Einfluss	1
2 Fallbeispiele und Kritik	2
3 Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen	2
3.1 Institutsleitung	2
3.2 Stiftungsrat	2
3.3 Wissenschaftlicher Beirat	3
4 Finanzen	3
5 Geschichte	3
6 Weiterführende Informationen	4
7 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	4
8 Einzelnachweise	4

Lobbystrategien und Einfluss

Zu den Aktivitäten gehören **Publikationen**, öffentliche und private **Veranstaltungen**, Programme für Studenten und Doktoranden, Fachinitiativen (Zentrum für Steuerwettbewerb, Ordnungspolitik, Umwelt und Markt, Arbeitskreis Kapital und Wirtschaft) sowie Dienstleistungen (Übernahme von Referaten und Mitwirkung an Podiumsgesprächen, Mitwirkung bei der Vorbereitung von Referaten, Veranstaltungen und Kursen, Vermittlung von Referenten, Kontakte mit Kooperationspartnern).

Zentrum für Steuerwettbewerb

Das Zentrum erforscht die Auswirkungen eines Wettbewerbs der Steuersysteme und eines effektiven Schutzes der finanziellen Privatsphäre für die individuelle Freiheit und die Eigentumssicherung. Zum Wissenschaftlichen Beirat gehören neben dem Vorsitzenden **Pierre Bressard** u. a. **Charles B. Blankart** und Daniel J. Mitchell, Senior Fellow am **Cato Institute**. Partner sind das **Center for Freedom and Prosperity** und das **Institut de Recherches Economiques et Fiscales** (IREF).

Quelle: ^[4]

Arbeitskreis Kapital und Wirtschaft

Der "Arbeitskreis Kapital und Wirtschaft" sieht sich als Interessenvertreter des Finanzplatzes Schweiz. Vorschläge verschiedener Länder und multinationaler Organisationen zur Beseitigung des Bankgeheimnisses im Verhältnis zu in- und ausländischen Steuerbehörden sowie der Kampf gegen Steuerparadiese und offshore Zentren werden von ihm abgelehnt. Der internationale Steuerwettbewerb, das schweizerische Bankgeheimnis und die Freiheit der Kapitalmärkte müssten verteidigt werden.

Quelle: ^[5]

Fallbeispiele und Kritik

Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen

Institutsleitung

(Stand: Januar 2016)

- **Pierre Bessard**, Direktor, Mitglied des Stiftungsrats
 - [Zentrum für Steuerwettbewerb](#) des Liberalen Instituts: Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats
 - Liberale Aktion, Zürich: Mitglied des Stiftungsrats
 - [Institut Constant de Rebecque](#): Gründer und Geschäftsführer^[6]
 - [Aktion Medienfreiheit](#), Zürich: Vorstandsmitglied
 - [NIPCC-Suisse](#), Zürich: Vorstandsmitglied
 - [<http://www.medlib.ch/en/pages/med-econ> [MedECON](#), Vevey: Mitglied des Akademischen Beirats
 - [Mont Pelerin Society](#): Mitglied
 - [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#): Mitglied
- Christian Hoffmann, Forschungsleiter, Mitglied der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#)

Quelle: ^[7]

Stiftungsrat

(Stand: Januar 2016)

- Daniel Eisele, Präsident, Partner der Züricher Wirtschaftskanzlei Niederer Kraft & Frey, u.a. Mitglied der Schweizerischen Vereinigung für Schiedsgerichtsbarkeit
- Christof Frei, Vize-Präsident, Professor für Politikwissenschaft an der Universität St. Gallen
- **Pierre Bessard**, Direktor des Instituts
- **Victoria Curzon Price**^[8]
 - Professorin für politische Ökonomie an der Universität Genf
 - [Institut Constant de Rebecque](#): Academic Director^[9]
 - [Mont Pelerin Society](#): Mitglied, von 2004 - 2006 Präsidentin
 - [Institute of Economic Affairs](#): Mitglied des Beirats
- Beat Gygi, Wirtschaftsjournalist bei "Die Weltwoche", davor bei der Neuen Zürcher Zeitung (NZZ)
- Daniel Model, libertärer Vorstandsvorsitzender der Model Holding AG, Weinfelden^[10]

- **Robert Nef**
 - Gründer und langjähriger Präsident des Instituts (1979 - 2007)
 - Stiftung Freiheit und Verantwortung: Stiftungsrat
 - **John Stuart Mill Institut**: Mitglied des Beirats
 - **Institut Constant de Rebecque**: Mitglied des Aufsichtsrats
 - **Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft**, **Mont Pelerin Society**: Mitglied
- Sandro Piffaretti, Unternehmer, Zürich, u.a. Delegierter des Verwaltungsrats der Swiss Automotive Group AG
- Peter Ruch, Pfarrer, Küsnacht

Wissenschaftlicher Beirat

(Stand: Januar 2016)

Zu den Mitgliedern gehören u.a.

- **Charles B. Blankart**
 - **Open Europe Berlin**: Mitglied des Kuratoriums
 - **Institut für Unternehmerische Freiheit**: Mitglied des Vorstands und des Beirats
 - **Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft** und **Mont Pelerin Society**: Mitglied
 - **Institut Constant de Rebecque**: Mitglied des Akademischen Beirats
- **Detmar Doering**
 - **Liberales Institut**: Leiter
 - **Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft** und **Mont Pelerin Society**: Mitglied
 - **Die Familienunternehmer - ASU**, **Institut für Unternehmerische Freiheit**, **John Stuart Mill Institut**: Beiratsmitglied
- **Karen Horn**
 - **Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft**: Mitglied des Vorstands
 - **Walter Eucken Institut** und **Open Europe Berlin**: Mitglied des Kuratoriums
 - **John Stuart Mill Institut** und **Die Familienunternehmer - ASU**: Mitglied des Beirats
 - **Mont Pelerin Society**: Mitglied
 - **Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft**: ehem. Vorsitzende des Vorstands
- Jesús Huerta de Soto, Professor für Politische Ökonomie, Universidad Rey Carlos, Madrid
 - **Mont Pelerin Society**: Mitglied
 - **Mises Institute**: Senior Fellow
- Pedro Schwarz, Professor für Ökonomie, Universidad San Pablo CEU, Madrid
- **Roland Vaubel**
 - **Alternative für Deutschland (AfD)**: Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats
 - **Institut für Unternehmerische Freiheit**: Mitglied des Strategischen Beirats
 - **Institute of Economic Affairs**: Mitglied des Beirats

Finanzen

Finanzierung, Ressourcen, Geldgeber, Kunden

Geschichte

Gründung, Gründer, Motive, lobbyrelevante Veränderungen

Weiterführende Informationen

- ...

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ [Das Institut, Webseite Liberales Institut](#), abgerufen am 31. 01. 2016
2. ↑ [Robert Nef u.a.: Die Klimakatastrophe findet nicht statt, Webseite Hayek-Institut](#), abgerufen am 15. 02. 2016
3. ↑ [Florian Schwab und Dan Cermak: Weltwoche Nr. 6, 2012, Seite 36 f., abrufbar auf der Homepage von Robert Nef](#), abgerufen am 15. 02. 2016
4. ↑ [Zentrum für Steuerwettbewerb, Mission, Webseite](#) abgerufen am 15. 02. 2016
5. ↑ [Steuerwettbewerb, Bankgeheimnis und freie Kapitalmärkte, Schriftenreihe Rahmenbedingungen des Arbeitskreis Kapital und Wirtschaft, Webseite Liberales Institut](#), abgerufen am 31. 01. 2016
6. ↑ [Institut Constant de Rebecque, Webseite America Pink](#), abgerufen am 31. 01. 2016
7. ↑ [Organisation, Webseite Liberales Institut](#), abgerufen am 30. 01. 2016
8. ↑ [Verleihung Röpke-Preis, Webseite Liberales Institut](#), abgerufen am 31. 01. 2016
9. ↑ [Institut Constant de Rebecque, Webseite America Pink](#), abgerufen am 31. 01. 2016
10. ↑ [Der Model-Staat, Migros Magazin vom 7. Januar 2013, Webseite](#) abgerufen am 31. 01. 2016